

Rechenschaftsbericht

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Funkfreundinnen und Funkfreunde!

Zunächst möchte ich Sie / Euch alle recht herzlich zu diesem Treffen begrüßen und mich dafür bedanken, daß Ihr den nicht ganz kurzen und für einige auch beschwerlichen Weg bei diesem nicht ganz freundlichem Wetter auf Euch genommen habt.

Trotz einiger technischer Probleme ist ein erfolgreiches Jahr vorübergegangen. Und in der heutigen satzungsgemäßen Jahreshauptversammlung können wir feststellen,

der Betrieb von DB0THA wurde über das Jahr kontinuierlich unterhalten und die finanzielle Sicherstellung ist auch im kommenden Jahr gewährleistet.

Neben der technischen Sicherstellung, bemühte sich der Vorstand natürlich auch bei den gegebenen Möglichkeiten aktiv, darum die Mitgliederzahl zu erhöhen und eine feste Stammanschaft zu gewinnen, damit die materiellen und finanziellen Lasten auch in der Zukunft geschultert werden können.

Durch Teilnahme des Vereins an Amateurfunkveranstaltungen und durch das Werben in persönlichen Gesprächen konnten 8 neue Mitglieder und einige Spender hinzugewonnen werden.

Inzwischen gehören dem Verein 36 Funkfreundinnen und Funkfreunde aus 11 Ortsverbänden, aus den benachbarten Bundesländern Franken und Hessen und natürlich aus Thüringen an.

Im Berichtszeitraum (01.01.2012 bis 31.12.2012 sind Geldspenden in einer Gesamthöhe von 1773,- € von 20 Spendern eingegangen.

Sieht man von der Spende des Distriktes für den dringenden Austausch verschlissener Baugruppen ab, dafür sei noch einmal herzlich Danke gesagt erfolgten die Spenden fast ausschließlich durch Vereinsmitglieder aber auch durch Old Men, die nicht dem DARC angehören.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

Die notwendigen Wartungsarbeiten, Betriebskosten und Modernisierungsvorhaben konnten finanziert und die beschlossene Rücklage gesichert werden.

Die Kassenprüfung erfolgte ohne Beanstandung und für 2013 sind bereits wieder über 500 Euro an Spenden registriert.

Materialspenden wurden direkt an den Relaisstellenverantwortlichen weiter gereicht.

Durch Vereinsmitglieder wurden wieder mehr als 52 Arbeitsstunden am Standort geleistet, überwiegend durch die Arbeitsgruppe Technik, DL3AWK, DL4AWK und DO1UWE.

Leider konnten die planmäßigen Arbeiten, auf Grund des zeitweiligen Ausfalls der Ablaufsteuerung bei DB0THA nicht wie geplant verfolgt werden.

Diesen Arbeitstau werden wir aber in 2013 angehen.

Da werden in diesem Jahr einige Arbeitsstunden mehr auf uns zukommen.

Die Arbeitsteilung hat sich bewährt, auch wenn unsere Mitglieder nicht nur im Förderverein, sondern auch bei anderen Aktivitäten in Suhl und näherer Umgebung mitmischen.

In den verschiedenen Medienberichten wird neben dem Ortsverband Suhl - Zella-Mehlis auch immer häufiger der Förderverein Amateurfunkstelle Schneekopf e. V. erwähnt.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle allen Beteiligten, den Spendern und Machern, den Unterstützern und Helfern danken und auch den geduldigen Lebensgefährten und Angehörigen unserer Mitstreiter unsere Anerkennung für die immer wieder aufgebrauchte Geduld aussprechen.

Ich weiß, es ist schon zu Floskel geworden, es wimmelt wieder von Dankesbezeugungen und bei der Kürze dieses Berichtes fällt es auch besonders auf - trotzdem ist es notwendig, wie immer abschließend den Mannen die auf den Turm klettern, um die Funktion des Relais sicher zu stellen ein ganz besonders herzliches Dankeschön zuzurufen.

**Hans-Rainer Bergmann
Vorsitzender Förderverein Amateurfunkstelle Schneekopf e.V.**